



## SchwabeMail

Newsletter aus Berlin

37. Kalenderwoche 2010

*Liebe Freundinnen und Freunde,*

die schwarz-gelbe Bundesregierung hat mutwillig einen Großkonflikt angezettelt im Land. Im Sinne von vier milliardenschweren Energie-monopolisten sollen die Atomkraftwerke noch bis ins fünfte Jahrzehnt dieses Jahrhunderts weiterlaufen. Gleichzeitig sollen die Erneuerbaren Energien massiv im Ausbau zurückgefahren werden. Das ist ein Generalangriff auf den notwendigen Umbau der Energieversorgung, im Übrigen auch auf die heimische Steinkohle, dem wir uns mit aller Macht im Parlament, vor den Gerichten und auf der Straße entgegenstellen werden. Meine ganze parlamentarische Woche war als Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und REAKTORSICHERHEIT von diesem Thema geprägt.

Daneben immer wieder Debatten über das Thema Integration: Noch einmal ganz klar: alle Themen müssen auf den Tisch. Machen wir im Übrigen gerade sehr intensiv im Kreisverband mit einem Netzwerk Integration, mit zehn Besuchen, die ich im Sommer gemacht habe und demnächst mit einer „Integrationskonferenz“ mit dem zuständigen NRW-Minister Guntram Schneider. Das heißt aber nicht, dass man Unsinn unwidersprochen lassen muss, der Ungleichheit genetisch erklärt und Religionen diskriminiert. Sarrazin beleidigt letztlich nicht nur Muslime sondern auch viele Deutsche, denen er im Kern bestreitet, einen gleichberechtigten Platz in der Gesellschaft zu haben. Ich empfehle dazu dringend den Artikel von Sigmar Gabriel, den es auch auf meiner HP gibt ([www.frank-schwabe.de](http://www.frank-schwabe.de)).

Ansonsten war die Woche in Berlin eine so genannte Haushaltswoche mit der Einbringung des Bundeshaushalts 2011. Leider wird auch dort die falsche schwarz-gelbe Politik offensichtlich: Halbierung der Gelder für die „Soziale Stadt“ und den Stadtumbau, massive Kürzung bei Gebäudesanierungsprogrammen, Brechen von Versprechen in der Entwicklungszusammenarbeit und im internationalen Klimaschutz.

Interessantes Wiedersehen am Mittwochabend beim „Stammtisch“ der DENKFABRIK. Jörg-Uwe Kuberski ist gekommen, ehemaliges Juso-WW-Vorstandsmitglied aus Recklinghausen, der jetzt in Potsdam arbeitet.

Glückauf!

*Frank Schwabe*



### ■ 100000 bei Anti-Atom Demo!

*Der Widerstand gegen die schwarz-gelbe Lobby-Regierung in der Bevölkerung wächst – auch bei der Atomkraft. 100000 waren Samstag auf der Straße, um gegen die Atompolitik der Bundesregierung zu demonstrieren. Auch Frank Schwabe. Die SPD hatte einen eigenen Stand und Wagen im Demo-Zug. Neben dem eigentlichen Protestzug gab es verschiedene Aktionen – so sollte jeder Teilnehmer u.a. sein eigenes „Atomüllfass“ mitbringen. Weitere Informationen finden sich auf [www.anti-atom-demo.de](http://www.anti-atom-demo.de). Es wird weitere Proteste geben, zu denen Frank Schwabe mobilisieren wird. Interesse teilzunehmen?*

### ■ Sonderausschusssitzung zur geplanten Laufzeitverlängerung der AKWs

*Eigentlich hätte Umweltminister Röttgen auf der Sondersitzung des Unterausschusses am Mittwochmorgen Antworten über die genauen Absichten der Bundesregierung zu Laufzeitverlängerungen von Atomkraftwerken geben müssen. Stattdessen blieben er und die geladenen Sachverständigen viele Antworten schuldig, so insbesondere in Bezug auf Sicherheitskriterien und die Notwendigkeit der beabsichtigten Verlängerung.*

### ■ Verstärkung im Team

*Sie ist gebürtige Argentinierin, war Mitarbeiterin im argentinischen Parlament, ist InWEnt-Stipendiatin und seit einiger Zeit im Bundestagsbüro von Frank Schwabe: Belen Esteves. Hauptschwerpunkt ihres Tätigkeitsbereiches liegt dabei in der Unterstützung sämtlicher Umwelt- und Entwicklungsprojekte von Frank Schwabe insbesondere in Guatemala und in Lateinamerika insgesamt.*